

Lohmar. Sympathie für unternehmerisches Engagement!

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

beigefügt übersenden wir Ihnen den Wirtschaftsbrief für das zweite Quartal 2024. Wir haben wieder Neues und Wissenswertes aus der Stadt zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Sollten Sie Anregungen und Wünsche zu bestimmten Themen haben, wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförderung der Stadt Lohmar, **Markus Pesch** unter Tel.: 02246 - 15-377 oder der E-Mail-Adresse: wirtschaftsfoerderung@lohmar.de

Ihre Wirtschaftsförderungsstelle



Markus Pesch
Wirtschaftsförderer

Wirtschaftsbrief Nr. 2/2024

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

DigitalXchange 2024

Die DigitalXchange-Konferenz geht am 22. Juni 2024 in die 8. Runde. Wir laden Sie ein, sich rund um aktuelle Themen über Digitalisierung und Innovation auszutauschen. Der Besuch der Konferenz ist kostenfrei, allerdings ist eine Anmeldung notwendig! Veranstaltungsort ist der Campus Gummersbach.



Aus einem großen, qualitativ hochkarätigen Programm können die Vorträge rausgesucht und ein individueller Programmtag zusammengestellt werden.

Die Themengebiete umfassen:

- moderne Arbeits- und Innovationskultur
- Digital Factory & Smart Automation
- Cyber Security, Privacy & Datenschutz
- Moderne Softwareentwicklung & Coding Culture
- Data Driven
- Digitale Wertschöpfung
- HR der Zukunft
- Public 2.0
- KI – Chancen und Herausforderungen
- Digital Marketing & Sales
- Nachhaltige Wertschöpfung

Sie würden gerne kommen, aber jonglieren mit dem Spagat: Familien-Wochenende vs. Konferenz? Bringen Sie Ihre Kinder einfach mit! Auch dieses Jahr bieten wir eine Kinderanimation für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren an.

Details und Anmeldung unter: www.digital-xchange.de

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

mentoring4women

“mentoring4women“ richtet sich an weibliche Fachkräfte, die eine Führungsposition anstreben, sich in der Führungsrolle festigen, oder zur Spezialistin entwickeln möchten. Mit dem Mentoring-Programm unterstützt das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg kleine und mittlere Unternehmen, die ihre weiblichen Nachwuchskräfte fördern möchten und Wert auf einen höheren Frauenanteil bei Fach- und Führungskräften legen. Sie können so mit einer innovativen und attraktiven Personalpolitik Nachwuchsfachkräfte binden und dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken.



In dem einjährigen Mentoring-Programm werden die Mitarbeiterinnen in ihrem Entwicklungsprozess von einer erfahrenen Führungskraft begleitet. Das Kompetenzzentrum bildet passgenaue Tandems aus jeweils einer Mitarbeiterin (Mentee) und einer Führungspersönlichkeit (Mentorin bzw. Mentor).

Die Führungskraft steht der Mentee beratend und reflektierend bei ihrer beruflichen Entwicklung zur Seite. Die Mentorinnen und Mentoren geben ihre Erfahrungen ehrenamtlich weiter und unterstützen mit Tipps zur unternehmensinternen Karriereplanung.

Beim Cross-Mentoring kommen die beiden Beteiligten aus unterschiedlichen Branchen und Betrieben. Trotz individueller Unterschiede gibt es in den Unternehmen häufig ähnlich gelagerte Probleme und strukturelle Herausforderungen. Cross-Mentoring ermöglicht den Blick über den Tellerrand. Zum Programm gehören die ca. einmal im Monat stattfindenden rund zweistündigen Treffen mit der Mentorin oder dem Mentor.

Der Mentoring-Prozess wird ergänzt durch ein vom Kompetenzzentrum organisiertes Rahmenprogramm, bestehend aus Auftaktveranstaltung, zwei Netzwerktreffen der Mentees und der Mentorinnen, einem Halbzzeitreffen und der Abschlussveranstaltung.

Wir ermöglichen im Kompetenzzentrum jederzeit auch vertrauliche und persönliche Beratungsgespräche der Tandems.

Weitere Informationen: www.kompetenzzentrum-frau-beruf.de/karriereentwicklung-und-mentoring

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Förderung gewerblicher Schnellladeinfrastruktur

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) setzt das Förderprogramm zur Errichtung gewerblicher Schnellladeinfrastruktur ab 03. Juni 2024 fort und unterstützt damit Unternehmen beim Aufbau von Schnellladeinfrastruktur für E-Pkw und E-Lkw.

Gefördert werden gewerblich genutzte Schnellladepunkte sowie der dafür notwendige Netzanschluss. Antragsberechtigt sind auch öffentliche Unternehmen. Antragsberechtigt sind weiterhin Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung. Dabei sind folgende Ausgaben förderfähig: Investitionsausgaben für Schnellladeinfrastruktur und technische Ausrüstung (z.B. elektrische Stromspeicher) sowie Ausgaben für Netzanschluss und Installation elektrischer Leitungen und Anschlüsse inkl. Tiefbau.

Das Antragsportal wird am 03.06.2024 wieder geöffnet. Anträge können über den Projektträger Jülich unter lis.ptj.de gestellt werden.



Details zur Förderung

- Jedes antragstellende Unternehmen kann genau einen Antrag stellen. Bei verbundenen Unternehmen stellen Tochterunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einen eigenen Antrag.
- Alle Anträge von verbundenen Unternehmen dürfen einen Gesamtförderbetrag von 30 Mio. Euro nicht überschreiten. Die Zuwendung auf Grundlage dieses Förderaufrufs ist unabhängig von der Anzahl der beantragten Schnellladepunkte pro Antrag auf 5 Mio. Euro begrenzt.
- Die Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung: Für kleine und mittlere Unternehmen ist eine Förderquote von bis zu 40 Prozent möglich, für Großunternehmen eine Förderquote von bis zu 20 Prozent.
- Die förderfähigen Ausgaben pro Ladepunkt sind auf einen Höchstbetrag begrenzt, der von der DC-Ladeleistung dieses Ladepunktes abhängig ist. Bei einer Ladeleistung am Ladepunkt von 50 bis 149 kW beträgt der maximale Förderbetrag pro Ladepunkt für kleine und mittlere Unternehmen 14.000 Euro, bei Großunternehmen 7000 Euro. Bei Ladepunkten mit einer maximalen Ladeleistung von mehr als 150 kW erhalten kleine und mittlere Unternehmen maximal 30.000 Euro und Großunternehmen 15.000 Euro.
- Weitere Einzelheiten sind dem Förderaufruf zu entnehmen.

Weitere Informationen: bmdv.bund.de

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

„Runder Tisch“ zur kommunalen Wärmeplanung Lohmar

Seit dem 1. Januar 2024 erarbeitet die Stadt Lohmar eine kommunale Wärmeplanung. Die Wärmeplanung schafft eine abgestimmte Grundlage mit allen relevanten städtischen Akteuren für eine treibhausgasneutrale kommunale Wärmeversorgung. Dieser Prozess wird für alle Kommunen Deutschlands mit den Neuerungen des Gebäude-Energie-Gesetzes (GEG) sowie dem eng verknüpften Bundeswärmepflanzungsgesetz (WPG) ab dem 1. Januar 2024 zur Pflichtaufgabe. Somit befinden wir uns als Stadt Lohmar zeitlich in einer Vorreiterrolle!



Um alle relevanten Akteure auf dem Stadtgebiet in die umzusetzende Gesamtmaßnahme einzubinden und in den Austausch über die aktuellen Erkenntnisse der kommunalen Wärmeplanung zu treten, veranstaltet die Stadt Lohmar am **03. Juli um 17 Uhr** einen Runden Tisch.

Im Fokus werden dabei die Herausforderungen der kommunalen Wärmeplanung aus der Sicht lokaler Unternehmen bzw. Akteure und die Rolle jedes Einzelnen bei der praktischen Umsetzung in naher Zukunft stehen. Wenn Sie Ihr Unternehmen als relevanten Akteur in der kommunalen Wärmeplanung sehen und Interesse an der Teilnahme am Runden Tisch haben, können Sie sich unter Angabe der Personenzahl unter kwp@rhein-sieg-netz.de bis zum **20. Juni** anmelden.

IHK Wirtschaftslagebericht Frühsommer veröffentlicht

Das Konjunkturklima in Bonn/Rhein-Sieg hat sich wieder verbessert. Trotz der Erholung rechnen die Unternehmen aber noch nicht mit einem nachhaltigen Aufschwung. Das zeigt der neue Wirtschaftslagebericht der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg für den Frühsommer. Es kommt jetzt darauf an,



Wirtschaftslagebericht der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum Frühsommer 2024

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

dieses zarte Pflänzchen der konjunkturellen Erholung zu stärken, mit klaren Signalen aus der Politik, die Stabilität und Zuversicht vermitteln.

Der IHK-Konjunkturklimaindex liegt mit 101,5 Punkten im Frühsommer 18 Punkte höher als noch zu Jahresbeginn. Damit bewegt sich der Index nun auf einem Niveau wie zuletzt im Sommer 2023. Dass die Unternehmen aber noch nicht an eine Trendwende glauben, zeigt sich etwa bei den geplanten Investitionen. Diese verharren auf einem niedrigen Niveau.

Den Bericht finden Sie unter: www.ihk-bonn.de/standortpolitik/konjunktur

Nachhaltigkeitsbewertung in KMU – online Veranstaltung

Mit der stetig zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeit stehen Verbraucher*innen und Unternehmen vor der Herausforderung, informierte Entscheidungen zu treffen, die nicht nur gut für sie selbst, sondern auch für den Planeten sind.

Doch wie unterscheidet man zwischen grünem Schein und echter ökologischer Wertschätzung? Genau hier kommt die Nachhaltigkeitsbewertung ins Spiel.



In der Veranstaltung „Nachhaltigkeitsbewertung für KMU“ von DBU nachhaltig.digital geht es am Donnerstag, **13.06.2024 von 11:00 bis 12:00 Uhr** um die gegenwärtige Situation der Bewertung von unternehmerischer Nachhaltigkeit und um Tools, die Unternehmen dabei helfen, dem Berichtswesen nachzukommen. Speaker*innen sind Gonsalves Grünert von der RWTH Aachen University und Klaus Wiesen von der verso GmbH, München.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.dbu.de/termine/nachhaltigkeitsbewertung-in-kmu

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Unternehmensnachfolge gesichert: Kanal Service Arelt GmbH geht an die nächste Generation über

Die Kanal Service Arelt GmbH aus Lohmar freut sich, die gelungene Sicherung der Unternehmensnachfolge bekannt zu geben. Knapp ein Jahr nach dem Verkauf der Firma an die ITS Kanal Services AG, tritt ab dem 1. April 2024 Oliver Arelt, der Sohn des Gründers Hans Arelt, in die Fußstapfen seines Vaters und übernimmt die Position des Geschäftsführers.



Für die Kanal Service Arelt GmbH, die seit 2013 erfolgreich im Großraum Köln-Bonn Kanal-, Sanitär-, Heizungs- und Klima-Serviceleistungen anbietet, bleibt damit die Familientradition in der Führung erhalten. Hans Arelt wird auch weiterhin dem Unternehmen und der Gruppe als Berater zur Seite stehen, während Oliver Arelt die operative Verantwortung übernimmt.

„Um das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen und weiteres Wachstum zu ermöglichen, sind wir als Familienunternehmen Teil der ITS Gruppe geworden. So können wir in die Zukunft investieren“, sagt Hans Arelt: „Nun liegt es an meinem Sohn, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Ich bin stolz und freue mich, das Unternehmen in fähige Hände übergeben zu können.“



*Bild: Arelt GmbH, "Übergabe an die neue Generation:
Zum 1. April 2024 übernimmt Oliver Arelt (links) die
Geschäftsführung von seinem Vater Hans Arelt (rechts)"*

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Oliver Arelt, der als Teil des Teams in die Führungsrolle hineinwachsen konnte, betont seine Verantwortung und Vorfreude auf die neue Herausforderung: „Die Unternehmensnachfolge an den Sohn zu übergeben ist keine Selbstverständlichkeit. Ich bin stolz, dass mir diese Verantwortung anvertraut wird und bin überzeugt, meine Aufgaben als Geschäftsführer gewissenhaft erfüllen zu können.“

Auch ITS CEO Urs Aschwanden freut sich auf die Zukunft: „Unternehmen wie Kanal Service Arelt, die mit ihrer Kultur, regionaler Verwurzelung und hoher Servicequalität echte Werte schaffen, sind das Rückgrat unserer wachsenden Gruppe. Wir gratulieren Oliver Arelt herzlich und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.“

Die Kanal Service Arelt GmbH blickt auf elf erfolgreiche Jahre zurück und plant mit dem Rückenwind der ITS Gruppe eine dynamische Zukunft. Zahlreiche Investitionen in die Fahrzeugflotte, die Mitarbeiterzufriedenheit sowie die Digitalisierung des Unternehmens sind geplant, oder werden bereits umgesetzt. Und auch das Dienstleistungsportfolio soll, etwa im Bereich In-House-Sanierung, strategisch ausgeweitet werden. Hier profitiert Kanal Service Arelt bereits vom Erfahrungsaustausch innerhalb der ITS Gruppe und erschließt ein neues Geschäftsfeld.

Klar ist: Am bisherigen Erfolgsrezept möchte Oliver Arelt festhalten, denn Kundenzufriedenheit soll bei den Kanaldienstleistern aus Lohmar auch weiterhin das oberste Gebot bleiben. „Gibt es ein Problem, dann ruft man die Arelts an“ heißt es, und daran soll sich auch nichts ändern.

Über Kanal Service Arelt GmbH

Die Kanal Service Arelt GmbH mit Sitz im nordrhein-westfälischen Lohmar bietet Kanaldienstleistungen und Anlagenmanagement für private, gewerbliche und öffentliche Kunden an. Das Familienunternehmen stellt mit 30 qualifizierten Mitarbeitenden und modernster Technik vollumfänglich alle Kanal-, Sanitär-, Heizung- und Klima-Serviceleistungen aus einer Hand bereit. Seit dem 1. Januar 2022 ist das Unternehmen Teil der ITS Kanal Services AG.

Kanal Service Arelt GmbH

An der Burg Sülz 4

53797 Lohmar

info@arelt.de

www.areltd.de

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Neue APP zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Verpackungen

Unternehmen können ab sofort von der neuen Power-App der Effizienz-Agentur NRW (EFA) zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Verpackungen profitieren. Gemeinsam mit dem Forschungsprojekt Prosperkolleg hat die EFA eine Bewertungsmatrix für Verpackungen entwickelt, die es Unternehmen ermöglicht, transparent und strategisch nachhaltige Verpackungsalternativen zu prüfen. Diese Matrix wurde von der EFA weiterentwickelt und in eine benutzerfreundliche Power-App umgesetzt, die interessierte Unternehmen jetzt kostenfrei mit Begleitung der EFA nutzen können.

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

EFA+

Ob zur Portionierung, zum Transport und / oder Schutz – Verpackungen sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ihre Auswirkungen auf Umwelt und Klima sind jedoch nicht zu unterschätzen. Nachhaltige Verpackungen sind ressourcenschonend, erfüllen alle Anforderungen an den Produktschutz, bieten zirkuläre Möglichkeiten und sind für die KonsumentInnen transparent.

Die neue Power-App der EFA zeichnet sich durch ihre intuitive Bedienung und Nachvollziehbarkeit aus. Unterstützt von der EFA werden Nutzer durch den zweistufigen Bewertungsprozess geführt und erhalten am Ende eine übersichtliche schriftliche Dokumentation mit den Ergebnissen der Packmittelanalyse.

Die App ermöglicht es, rund 50 Indikatoren in fünf Schwerpunktbereichen zu berücksichtigen und offene Fragen sowie Maßnahmenvorschläge festzuhalten. Die neue Power-App wurde insbesondere um eine quantitative Bewertungsmöglichkeit ergänzt. Dadurch werden verfügbare Zahlen, Daten und Fakten zur Validierung der getroffenen qualitativen Aussagen berücksichtigt. Die erzielten Ergebnisse der Power-App dienen Unternehmen als Entscheidungsgrundlage, um nachhaltigere Verpackungslösungen zu realisieren.

Unternehmen, die an der Nutzung der App interessiert sind, können sich an die Effizienz-Agentur NRW wenden (Henning H. Sittel, Tel. 0203/37879-51, hsi@efanrw.de).

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

win-win-win-Projekt für Schülerinnen und Schüler, Azubis und Ausbildungsbetriebe

Es handelt sich um ein Projekt zur neuen und frühzeitigen Talent- und Nachwuchskräfteförderung. Der Verein ROCKID.one unterstützt dabei wie in den letzten Schuljahren Lohmarer Schulen mit dem Projekt „Azubis an Schulen“.



Für die Weiterführung im nächsten Schuljahr sucht der Verein nun weitere Unternehmen und Azubis.

Das Grundprinzip des Projektes basiert darauf, Kinder in Schulen in der digitalen Bildung zu fördern und Azubis von Unternehmen u.a. hinsichtlich Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein weiterzuentwickeln (www.rockid.one).

Damit Sie sich zu dem Projekt informieren können, finden am **18., 19. und 21. Juni** jeweils Webinar-Infoveranstaltungen statt, auf denen das Projekt vorgestellt wird.

Hier geht es zur Anmeldung zum Webinar: lets.rockid.one/anmeldung-zum-webinar

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich als Ausbildungsbetrieb anmelden, um neue Wege der Talent- und Nachwuchsförderung sowie der außerfachlichen Weiterentwicklung Ihrer Azubis kennenzulernen. Und selbstverständlich dürfen und sollen auch alle Unternehmen weiterhin, bzw. nochmal mitmachen, die sich in der Vergangenheit bereits beteiligt haben.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Läden werden zu Refill-Stationen

Plastikmüll vermeiden | Leitungswasser trinken | Wasserflasche auffüllen

Die Idee ist simpel: Statt Getränke unterwegs in Plastikflaschen zu kaufen, um den Durst zu löschen, einfach die eigene Trinkflasche mit Leitungswasser auffüllen lassen. Doch wo?



Überall in der Stadt Lohmar, wo der Refill-Aufkleber angebracht ist, kann man ab jetzt kostenfrei Leitungswasser in die mitgebrachte Flasche auffüllen. Der Preis: nur nett fragen. Die Bedingung: eine saubere Flasche dabeihaben.

In Lohmar gibt es bereits einige Refill-Stationen: Quilters-Point, Linden Apotheke, Rathaus, Stadthaus, Netz.Werk.Stadt und in Wahlscheid bei "mein Kräutergarten".

„Wir haben zum Glück eine hervorragende Wasserqualität in unserer Region, nutzen wir sie.“ meint Bürgermeisterin Claudia Wieja. „Mit Blick auf die häufiger auftretenden langen Hitzeperioden sind Refill-Stationen eine kleine gute Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel. Mir gefällt, dass sie zum Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Gäste der Stadt Lohmar beiträgt.“

Refill-Station werden kann jedes Unternehmen, ob Apotheke, Buchladen, Café oder Schuhgeschäft, mit einem Wasserhahn und festen Öffnungszeiten. Wer sich beteiligen möchte, macht dies mit dem Refill-Aufkleber sichtbar. Mit einem Eintrag auf www.Refill-Deutschland.de kann er auch digital gesucht und gefunden werden. Der Refill-Aufkleber ist erhältlich an der Infotheke des Bürgeramtes im Stadthaus, oder an der Zentrale im Rathaus.

Weitere Informationen und Unterstützung beim Eintrag auf www.Refill-Deutschland.de erhalten Sie von Dirk Schulz, Klimaschutzmanager von Lohmar unter Tel.: (02246) 15-379 oder Mail: Klima@Lohmar.de

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INTERESSIEREN uns für Sie!

Rubrik „Unternehmen des Monats“

Gerne stellen wir Ihr Unternehmen auf unserer Homepage und in unserem Newsletter als „Unternehmen des Monats“ vor. Haben Sie ein Firmenjubiläum, eine neue Ausrichtung, einen Standortwechsel oder sonstige Neuerung vorzustellen? Gerne entwickeln wir zusammen eine entsprechende Darstellung. Selbstverständlich ist dieser Service kostenfrei.

Sie möchten sich auch als Unternehmen des Monats präsentieren?
Sprechen Sie uns an: wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de

Wir interessieren uns für Sie!

Wir möchten die Unternehmen unserer Stadt gerne näher kennenlernen. Hierzu kommen wir gerne zu Ihnen ins Unternehmen und sprechen über Ihr Unternehmen, die aktuelle Situation, Ihre Zukunftspläne und unsere Unterstützungsmöglichkeiten. Denn nur, wenn wir wissen, welche Wünsche, Vorhaben und auch Probleme unsere Unternehmen beschäftigen, haben wir die Möglichkeit hierbei unterstützend und beratend auf die Rahmenbedingungen einzuwirken.

Bitte wenden Sie sich hierzu an Markus Pesch unter wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de.